

## **Presseinformation der Hermann-Haake-Stiftung 2019**

**19.-22. September 2019 im Residenzschloss Ludwigsburg**

### **UNTERWEGS**

Die Hermann-Haake-Stiftung feiert in diesem Jahr ihren Veranstaltungszyklus mit drei großen Abenden und einer Matinée im Residenzschloss Ludwigsburg.

UNTERWEGS sind wir alle und stets - auch die Künstler! Warum - wohin?

**Donnerstag, den 19.9. um 19.30 Uhr** eröffnen die Sopranistin Paula Jeckstadt und der Bariton Johannes Fritsche mit Liedern von Schumann, Schubert, Mendelssohn, Liszt nach Texten von Heinrich Heine: Ein Märchen aus alten Zeiten... Am Klavier begleitet und moderiert Robert Bärwald. Brahms 3. Sinfonie, bearbeitet für Quartett, und das Klavierquartett Es-Dur von Antonin Dvorák folgen. Sindri Lederer, Andrea Burger, Philip Graham und Antonia Köster vom weltweit bekannten Notos-Quartett krönen diesen Abend.

**Freitag, den 20.9. um 19.30 Uhr** spricht Rudolf Guckelsberger über das Unterwegssein: ON THE ROAD. Das Broken Frames Syndikate leitet von der alten zur neuen Musik mit Texten vom Barock bis Jack Kerouac. Johannes Schwarz vom Ensemble Modern führt ein. Eine Kandinsky-Performance im Gardesaal gratuliert zu "100 Jahre Bauhaus": Klingt ein gelbes Dreieck, tönt eine rote Kugel?

**Samstag, den 21.9. bereits um 18 Uhr** beginnt das Abschlusskonzert. Der Bariton Konstantin Krimmel, begleitet von Doriana Tchakarova, singt Lieder von Schubert, Loewe, Williams und Wolf. Die Wanderer-Fantasie von Franz Schubert läßt weiter unterwegs sein, am Flügel der junge Reutlinger Pianist Sebastian Fuß. Nach der Pause führt Prof. Bernhard Epstein von der Stuttgarter Opernschule fünf junge Sängerinnen und Sänger durch Mozarts Entführung aus dem Serail - auch hier ist das Unterwegssein ein großes Thema.

**Sonntag, den 22.9. um 11 Uhr** wird der Reutlinger Komponist Veit Erdmann-Abele zu seinem 75.Geburtstag gefeiert, er selbst komponierte Lyrics und Short stories. Der Matinée-Schwerpunkt folgt, eine Lyrik-Performance mit Gitarre und Bass über das Reisen und Unterwegssein: Vor mir die Welt, Gedichte von Eichendorff, Kaléko, Ringelnatz und anderen kreisen um Fern- und Heimweh, Sehnsucht und Abenteuer, Weggehen und Wiederkommen.

Jeweils im Anschluß gibt es Gelegenheit mit den Künstlern zu sprechen.

Weitergehende Informationen, Vitae der Künstlerinnen und Künstler und druckfähige Bilder sind unter [www.haakestiftung.de](http://www.haakestiftung.de) zu finden.